



## **Frage an Stadtrat Dr. Günter Riegler der Grünen – ALG**

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 19.10.2023

von  
**DI<sup>n</sup> Zeynep Aygan Romaner**

### **Betreff: Gemeinsamer Fair Pay Prozess**

Sehr geehrter Herr Stadtrat,

am 27. April 2023 habe ich eine [Petition zu Fair Pay](#) an den Steiermärkischen Landtag eingebracht, inzwischen sind fast 6 Monate vergangen. Am 13. September habe ich eine Antwort aus dem Petitionsausschuss erhalten, die zwar die notwendigen Finanzierungsbeträge enthält, aber als Finanzierungsmaßnahme lediglich auf die aktuellen Budgetverhandlungen verwiesen wird:

*„Was die im gegenständlichen Antrag geforderte Vorlage eines Maßnahmenkatalogs betrifft, so soll dieser im Zuge der weiteren Arbeit der Fokusgruppe Fair Pay / Förderungswesen gemeinsam mit der Stadt Graz erarbeitet und zur gegebenen Zeit vorgelegt werden.“*

Am 12. September wurde die Kulturstrategie 2030 vorgestellt, ein Ergebnis ist unter anderem das Buch „Die kulturelle Zukunft des Landes Steiermark“. Auch Fair Pay wird darin thematisiert. Die oben erwähnte Fokusgruppe Förderungswesen/Fair Pay soll bis Ende 2024 Maßnahmen entwickeln. Der gemeinsame Prozess von Land und Stadt zur Erhebung des Fair Pay Gaps ist zwar abgeschlossen, die weiteren Maßnahmen auf Landesebene fehlen jedoch.

Auch in der Stadt Graz wird gerade über das Budget 2024 verhandelt, ein Budgetposten von 600.000,- € ist vorgesehen, um den stadteigenen Anteil des Fair Pay Gaps zu schließen. Momentan werden die Fair Pay Gaps nur durch Zuschüsse des Bundes geschlossen, aber eben nur zum Prozentsatz des Anteils der Bundesförderung, der etwa bei 30 % liegt.

Inzwischen warten die Akteur:innen und immer mehr arbeiten unter immer prekärer werdenden Verhältnissen. Daher stelle ich an Sie folgende Frage:

**Wie werden Sie sich beim Land Steiermark dafür einsetzen, dass nicht nur der Erhebungsprozess gemeinsam mit der Stadt Graz und dem Bund geführt wird, sondern dass auch die notwendigen finanziellen Mittel für Fair Pay im Landesbudget für 2024 gesichert werden, so wie die Stadt Graz dies aktuell vorhat?**